Historisches
Museum
Frankfurt

HMF-News bis 4. März 2025

HEUTE: Mobilitätswende für Frankfurt?

Dialog-Führung mit Heiko Nickel

Fahrradstadt Frankfurt? Vor sechs Jahren klang dieser Plan noch verwegen, heute ist Frankfurt eine der fahrradfreundlichsten Großstädte Deutschlands. Zu den treibenden Kräften hinter dieser Veränderung gehört Heiko Nickel, der 2016 den „Radentscheid Frankfurt“ mitinitiierte. Heute verantwortet er im Mobilitätsdezernat die Verkehrsplanung und versucht, die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer*innen unter einen Hut zu bekommen. In der Dialog-Führung durch die Sonderausstellung „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“ diskutiert er mit Kuratorin Nina Gorgus und Besuchenden darüber, was es für die Mobilitätswende in Frankfurt noch braucht.

MI, 19. Februar, 16 Uhr

Eintritt: 10 €/erm. 5 € zzgl. 3 € Führung

Hier geht es direkt zur Veranstaltung.

Aktivismus der "Uneinsichtigen"

WO IST DAS AIDS-
DER STADT FRANKFURT
NOCH IMMER
AIDS-

Das HMF zu Gast im Deutschen Filmmuseum

Rund 1.500 Menschen begehrten im Juli 1988 gegen die repressive AIDS-Politik auf, um die Lebenssituation für Menschen mit HIV und AIDS zu verbessern. Über 30 Jahre später macht sich die jüngere Generation auf eine queere Spurensuche: Lou Deinhart, Evi Rohde und Zoë Struif blicken in ihrem dokumentarischen Filmprojekt gemeinsam mit den einstigen Protagonist*innen des Aktivismus auf die fast vergessenen Proteste zurück. Ergänzt durch wiederentdecktes Filmmaterial entsteht ein vielschichtiges, kritisches Porträt der Bewegung.

Die Uneinsichtigen. Deutschland 2024. R: Lou Deinhart, Evi Rohde, Zoë Struif. Dokumentarfilm. 53 Min.

Der Film wird im Kino des Deutschen Filminstituts und Filmmuseums begleitend zur Ausstellung „Zeitzeugenschaft“ gezeigt
Zu Gast: Lou Deinhart, Evi Rohde, Zoë Struif

DO, 20. Februar, 18 Uhr

Ort: Deutsches Filminstitut und Filmmuseum
Eintritt: 9 €/erm. 7 €

Tickets erhalten Sie über die Webseite des DFF.

Wandelkonzert – Eintritt frei!

Mit dem Eliot Streichquartett durch die Musikgeschichte

Das international besetzte, mehrfach ausgezeichnete Eliot Quartett lädt zum Wandelkonzert ins Historische Museum ein. Wandelkonzert – das heißt, es kann ruhig zwischendurch mal rein- und rausgegangen werden. Vorkenntnisse braucht es keine, denn die Komponisten und Werke werden vorgestellt. Das Programm führt zwischen Barock und Moderne quer durch die Musikgeschichte und eignet sich für die ganze Familie. Zur Aufführung kommen einzelne Sätze von Bach, Haydn, Schubert und Schostakowitsch. Es ist SaTOURday: Der Eintritt ist frei!

SA, 22. Februar, 15 Uhr

Ort: Leopold-Sonnemann-Saal, HMF
Eintritt frei!

Hier erfahren Sie mehr über die Veranstaltung.

Save the Date: Kinder haben Rechte!

KINDER
HABEN
RECHTE!

Sonderausstellung im Jungen Museum ab 15. März

Was darf ich? Was steht mir zu? Worauf habe ich sogar ein gesetzlich festgeschriebenes Recht? Das beantwortet die UN-Kinderrechtskonvention mit ihren 54 Artikeln der Kinderrechte. Sie ist seit 1992 in Deutschland in Kraft. In der interaktiven Wanderausstellung „Kinder haben Rechte!“ im Jungen Museum werden ausgewählte Kinderrechte konkret greifbar. Ausgestattet mit einem Reisepass begeben sich Besuchende auf den Weg durch das Labyrinth der Kinderrechte. Durch Zuhören, Spielen und Diskutieren lernen Kinder und Erwachsene den Umgang mit Kinderrechten – und dürfen zum Schluss in geheimer Wahl wählen.

Kinder haben Rechte!

Ab 15. März

Ort: Junges Museum
Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 €, Eintritt frei für alle bis 18 Jahre

Mehr über die Ausstellung steht hier.

Zeitzeugeninterviews bewahren und zeigen

Das Gedächtnis der Kunst
Toncassetten 4,5,6
Toncassetten 7,8,9
Das Gedächtnis der Kunst
Toncassetten 1,2,3
JVC
Spurensuche-AG
Einweihung des Gedenkgartens am 4. Mai 2001
Wöhlerschule Frankfurt a. M.
BASF

Schätze aus der Bibliothek der Generationen

In vielen Beiträgen der Bibliothek der Generationen finden sich Interviews mit Zeitzeug*innen. Ihre Lebensgeschichten wurden auf Audiokassetten festgehalten, mit Camcorder aufgenommen, auf CD gebrannt oder abgetippt. Wie bewahren wir die Interviews, wenn sich die Technik weiterentwickelt und die Speichermedien altern? In einer Digitalisierungswerkstatt im HMF können bis Mai 2025 Interviews mit Zeitzeug*innen kostenlos digitalisiert werden. Am 26. Februar stellen wir die Digitalisierungswerkstatt vor und zeigen Ausschnitte aus schon „geretteten“

Interviews mit Zeitzeug*innen.
Mit: Valentin Herleth, Gottfried Kößler, Angela Jannelli und Jasmin Klotz

MI, 26. Februar, 18.30 - 21 Uhr

Ort: Bibliothek der Generationen, 3. OG, HMF
Eintritt: 8 €/erm. 4 €

Weitere Informationen finden Sie hier.

Kleider machen Leute

Wie das Fahrrad die Hosen populär machte

Wie eng Kleidung und Mobilität zusammenhängen, zeigt das Damenradkostüm vom Ende des 19. Jahrhundert. Die damalige Frauenkleidung machte es fast unmöglich, die Hochräder zu benutzen – in den 1870er Jahren begeisterten sich jedoch einige bürgerliche Frauen für die ersten modernen Fahrräder. Mit dem „Niederrad“ kam auch die erste Radkleidung mit Hosen für Frauen auf den Markt und löste in der Öffentlichkeit Empörung aus. Schon zu Beginn des Jahrhunderts musste sich die Frauenkleidung neuen Mobilitätsentwicklungen anpassen: Das Spazierengehen in den Parks als neue bürgerliche Freizeitbeschäftigung setzte festeres Schuhwerk voraus.

Bewegung! Frankfurt und die Mobilität

Bis 14. September

Kuratorinnen-Führung am SO, 2. März, 15 Uhr

Eintritt: 10 €/ermäßigt 5 €, zzgl. 3 € Führung

Hier steht mehr über die Ausstellung.

Im Herzen der Frankfurter Altstadt

Ein Video-Blick in das Haus zur Goldenen Waage

Wer das Prunkstück der Frankfurter Altstadt noch nicht kennt, sollte das dringend nachholen. Das Haus zur Goldenen Waage präsentiert authentisch, wie eine wohlhabende Händlerfamilie im 17. Jahrhundert in Frankfurt gelebt hat. Das Baudenkmal wurde nach seiner Zerstörung im Zweiten Weltkrieg im Zuge des Dom-Römer-Projektes detailgetreu rekonstruiert. Das HMF hat die beiden Obergeschosse des Vorderhauses so eingerichtet, wie sie die wohlhabende Händlerfamilie van Hamel bewohnt haben könnte, die 1618 das Haus erbauen ließ. Wie das aussieht, zeigt ein Klick auf das Video.

Hier geht es zum Video über das Haus zur Goldenen Waage.

Zeitzeugenschaft: Aktivismus in kleinster Form

Dialog-Führung mit Erinnerungslaborant*innen

In ihrem Erinnerungslabor-Beitrag „Aktivismus von Menschen zwischen den Welten“ erinnert Maria Losada an das politische Engagement von Menschen, die in den 1960er und 1970er Jahren nach Deutschland kamen. Welche Wege sind Aktivist*innen damals gegangen? Was haben sie erreicht? Um diese Fragen dreht sich die multiperspektivische Dialog-Führung durch das Erinnerungslabor

„Zeitzeugenschaft“. Sie wirft einen Blick auf lesbisch-queeres Leben, den Alltag von sogenannten Gastarbeiter*innen in Deutschland, und den AIDS-Aktivismus der 1980er und 1990er Jahre.

Dialog-Führung mit den Kurator*innen Angela Jannelli, Jasmin Klotz und Gottfried Kößler und den Erinnerungslaborant*innen Elena Barta, Merve Uslu-Ersoy, Evi Rohde und Zoë Struif.

FR, 21. Februar, 15 Uhr

Eintritt: 8 €/erm. 4 € zzgl. 3 € Führung

Hier erfahren Sie mehr über das Erinnerungslabor "Zeitzeugenschaft?"

Der Schatz von Pilligerheck

+HLVDOVVICVS IMP
MO GON TIA CVS

Abendvortrag der Numismatischen Gesellschaft

1955 fand ein Bauer auf seinem Acker einige grünspanüberzogene Münzen, dann traten bei Umgrabungen immer mehr zutage. Heute gilt der Fund als der größte karolingische Münzschatz in Deutschland: 2000 Münzen, die um 860 unter die Erde wanderten und über Tausend Jahre verschollen waren. Nun ist die wechselvolle Geschichte des Schatzfunds dokumentiert und liest sich wie ein Krimi: Es wurde geplündert, polizeilich ermittelt und wiedergefunden. Stefan Wittenbrink, Mitautor des Buchs „Der karolingische Münzschatzfund von Pilligerheck“, berichtet aus 70 Jahren aufregender Entdeckungsgeschichte.

MI, 19. Februar, 18 Uhr

Ort: Roter Seminarraum, HMF

Eintritt frei!

Mehr über die Veranstaltung steht hier.

Bitte lächeln!

M
ERINNERUNGEN FÜR ZUHAUSE
25
JAHRE JUBILÄUM
#museumsufercard
U

Für das 25-jährige Jubiläum der Museumsufercard

Wer eine Museumsufercard hat, braucht sich über mangelnde Freizeitaktivitäten nicht zu beschweren: 39 Museen in Frankfurt, Offenbach und Bad Homburg lassen sich ein Jahr lang unbegrenzt oft besuchen. 2025 feiert die Karte ihren 25-jährigen Geburtstag. Zu diesem Anlass wandert eine Fotobox von Museum zu Museum – im Februar können sich Besucher*innen noch im HMF ablichten lassen und einen Gruß aus dem Museum verschicken.

Hier steht mehr zur Museumsufercard.

Highlights aus der Sammlung

Führung durch das Höchster Porzellan Museum

Mehr als 1800 Fayencen und Porzellane in einem Haus – das Porzellan Museum im Kronberger Haus birgt einen gewaltigen Schatz. Aus der einzigartigen Sammlung von Höchster Porzellan präsentiert diese Führung die Highlights. Eingeladen ist die ganze Familie: Der Rundgang ist spielerisch und generationenübergreifend angelegt und am SaTOURday sind Eintritt und Führung frei.

SA, 22. Februar, 15 Uhr

Ort: Porzellan Museum Frankfurt
SaTOURday: Eintritt und Führung frei!

Hier erfahren Sie mehr über das Porzellan Museum.

Freunde M Förderer

We at Deutsche Börse create trust
in the markets of today and tomorrow

Geschichten in und aus der Börse

So viele Geschichten hat die Frankfurter Börse zu erzählen. Einige davon hörten die Freunde & Förderer bei einer Führung im Februar. Ludwig Erhard schuf in diesem Gebäude die Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft. Und Karl Theodor von Dalberg, Regent in napoleonischer Zeit, gab den Anstoss für die Gründung der Handelskammer Frankfurt 1808. Das Gebäude am Börsenplatz, eröffnet 1889 als gemeinsamer Sitz von Börse und Handelskammer, zeigt noch heute den Stellenwert der beiden großen Institutionen der Frankfurter Wirtschaft.

Freunde & Förderer sehen mehr – werden Sie Mitglied.

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 11–18 Uhr
(Schulklassen können – in Begleitung von Lehrkräften und ggf. Begleitpersonen mit Anmeldung und Buchung eines Museumsangebots – immer von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen.)

Der Besucherservice steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

An Führungen können bis zu 25 Personen teilnehmen. Eine Anmeldung ist möglich

über den Besucherservice (Montag – Freitag: 10–16 Uhr, T +49 69 212-35154 oder E-Mail: **besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de**) oder über den **Online-Ticketshop**. Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden.
Mehr Informationen zu Ihrem Besuch stehen hier.

Bilder/Credits
Visual Utopia für das Eschenheimer Tor, 2024 © Jan Kamensky
Filmstill aus „Die Uneinsichtigen. Aids-Aktivismus in Frankfurt“
Eliot Quartett © Kaupo Kikkas
Plakat Kinder haben Rechte © JuM
Auswahl unterschiedlicher Medien in der BdG © HMF, Horst Ziegenfusz
Fahrradjacke um 1890 © HMF, Horst Ziegenfusz
Goldene Waage Detail © HMF, Uwe Dettmar
Marie-Luise Leberke bei ihrem Beitrag „Die Zeit der Maskierung ist vorbei - wir sind sichtbar“ © HMF, Stefanie Kösling
Karolingische Münzen, Foto mit freundlicher Genehmigung der Numismatischen Gesellschaft
Die Fotobox zum Jubiläum der Museumsufercard © HMF
Führung durch das Porzellan Museum © HMF
Die Freunde & Förderer in der Börse, Foto mit freundlicher Genehmigung der Freunde & Förderer

HMF-News bis 4. März 2025

Historisches Museum Frankfurt
Saalhof 1
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 212-35599

http://www.historisches-museum-frankfurt.de

Wenn Sie diese E-Mail an: %email% nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** abbestellen.

Historisches Museum Frankfurt
Karin Berrío
Saalhof 1
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

+49 69 212-35599
presse@historisches-museum-frankfurt.de